

DIE MENSCHEN ERFÜLLEN DIE PLÄNE

Erfahrungen aus der Kaderarbeit im Bauwesen

Die erfolgreiche Durchführung des Sieben-jahrplanes ist aufs engste mit der sozialistischen Umwälzung im Bauwesen verbunden. Das Tempo und die Qualität dieser Veränderung bestimmen wesentlich das Entwicklungstempo auch aller anderen Wirtschaftszweige. Die dazu erforderliche hohe Arbeitsproduktivität ist nur durch eine konsequente Industrialisierung des Bauens zu erreichen. Ohne Bruch mit vielen überlebten Traditionen und veralteten herkömmlichen Bauweisen kann sich die neue Technik im Bauwesen nicht durchsetzen. Damit die Handwerkelei im Arbeiten und Denken von den Baustellen verschwindet, brauchen wir ein hohes politisches und technisches Niveau aller Bauschaffenden, viele wissenschaftlich - technische Kader, Montagefacharbeiter und andere Fachkräfte, welche die modernen Baumaschinen bedienen und unterhalten können. Wir benötigen vor allem solche Kader, die die Entwicklung des Bauwesens zu einem modernen sozialistischen Industriezweig verwirklichen.

Planmäßige Entwicklung der Kader

Heute gibt es auf den verschiedensten Gebieten des Bauwesens bereits viele Menschen, deren Handeln bewußt darauf gerichtet ist, sozialistisch zu arbeiten, zu lernen und zu leben. Oft verstehen es aber die Leitungen noch nicht, mit diesen Menschen richtig zu arbeiten, ihre Initiative zu entwickeln, sie zielbewußt zu fördern und an wichtigen Abschnitten der Bautätigkeit einzusetzen. Eine gute Arbeit mit den Kadern, die ihre planmäßige und systematische Entwicklung gewährleistet, kann nur erreicht werden, wenn diese zu einem untrennbaren Bestandteil der sozialistischen Leitungstätigkeit im gesamten Bauwesen gemacht wird. Das erfordert aber eine neue Qualität in der Leitung, die Anwendung sozialistischer wissenschaftlicher Leitungsmethoden, ein offenes Auge für alles Neue und Fortschrittliche, ein

offenes Ohr für Kritik und Vorschläge und beständige enge Zusammenarbeit mit den Menschen.

Auf dem 12. Plenum des Zentralkomitees und in Veröffentlichungen der letzten Zeit wurde auf den Zusammenhang zwischen den guten ökonomischen Ergebnissen und der erfolgreichen Arbeit mit den Menschen auf der Baustelle Berzdorf und im VEB Spezialbau Magdeburg hingewiesen. Von den Leitungen dieser Betriebe ist die Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates, des Genossen Walter Ulbricht, ihrem tiefen Inhalt und Wesen nach richtig erkannt worden. Sie dient als Richtschnur für eine systematische Arbeit mit den Menschen. Die gemeinsamen Anstrengungen aller Leitungen laufen darauf hinaus, im Betrieb und auf den Baustellen eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens zu schaffen. Überzeugender Ausdruck dafür ist die Tatsache, daß im Spezialbau Magdeburg ein großer Teil der Facharbeiter, Brigadiere, Meister und der leitenden Funktionäre lange Jahre dort tätig ist und sich eng mit dem Betrieb verbunden fühlt. Die in vielen anderen Baubetrieben vorhandene starke Fluktuation gibt es hier nicht.

Führende Rolle der Partei sichern

Die größten Erfolge in der Entwicklung der Kader werden dort erreicht, wo es die Genossen verstehen, die führende Rolle der Partei auf diesem wichtigen Gebiet unserer sozialistischen Entwicklung zu sichern, die besten Produktionsarbeiter, Angehörige der Intelligenz und besonders die fortschrittlichsten Jugendlichen für unsere Partei zu gewinnen und eine richtige Verteilung der Mitglieder und Kandidaten auf die Schwerpunkte des Baugeschehens zu organisieren.

Die Parteiorganisation im VEB Spezialbau Magdeburg geht von dem richtigen Standpunkt aus heran, daß die Schlagkraft der Partei durch die p o l i t i s c h e